

KurZEITUNG

Kurzeitung
online unter
www.stadt-heldburg.de
und
www.boerner-pr.de

26. Jahrgang

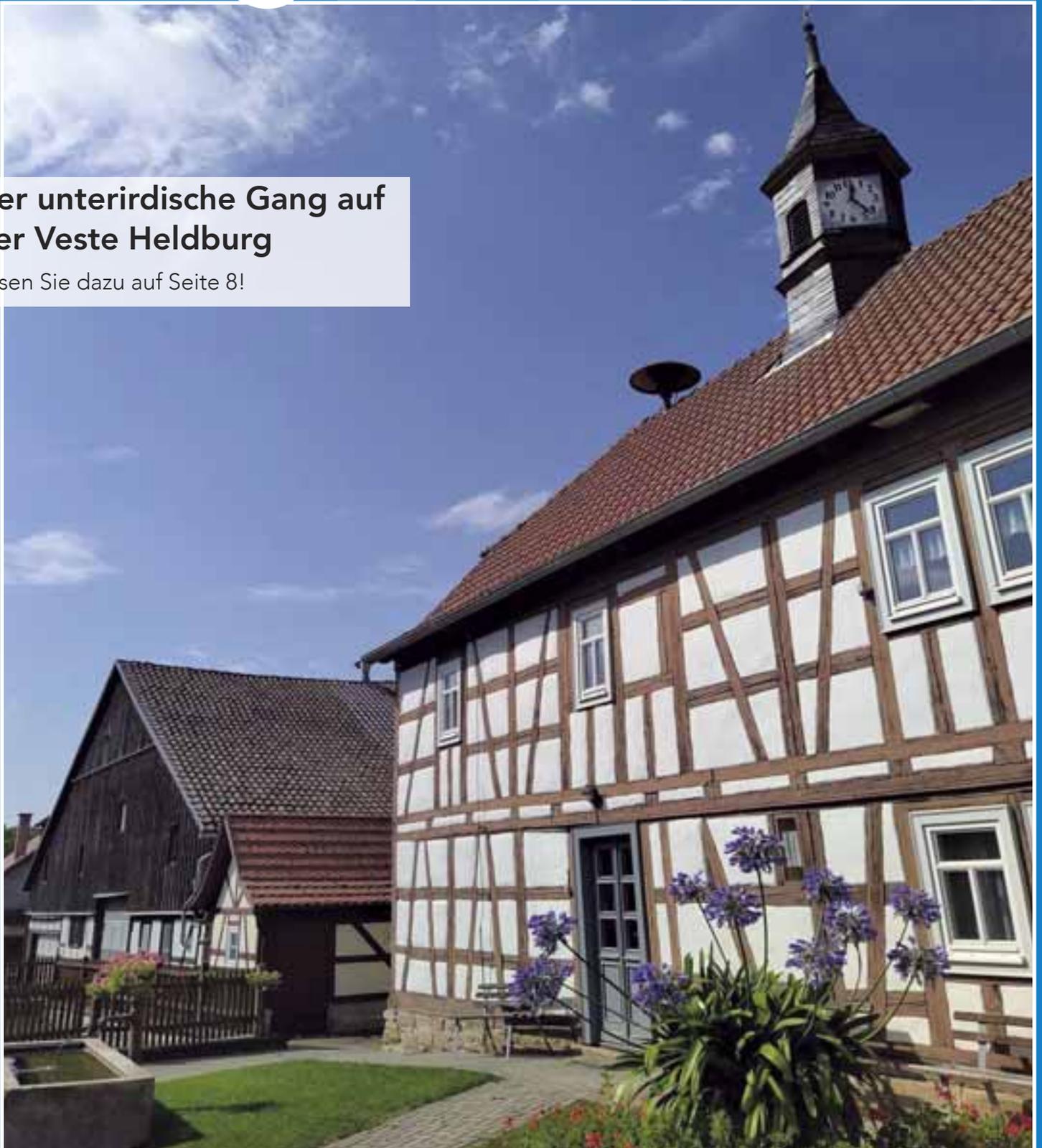
STADT HELDBURG

Oktober / 2021

Albingshausen · Bad Colberg · Einöd · Gellershausen · Gompertshausen · **Heldburg** · Hellingen · Holzhausen · Käblitz · Lindenau · Poppenhausen · Rieth · Volkmannshausen · Völkershäusen

Der unterirdische Gang auf der Veste Heldburg

Lesen Sie dazu auf Seite 8!



Ihr Holzfachmarkt im Grabfeld



Schmitt
HOLZFACHMARKT

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr,
und 14.30 - 17.30 Uhr,
Mittwoch geschlossen,
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

VINYLAN –

– Der Boden zum Klicken mit HDF Trägerplatte
Eiche Rimini
8,5 mm Gesamthöhe x 612 x 440 mm
mit integrierter Kork-
Trittschalldämmung

32,90 €/m²

Fa. Schmitt • Weiherstraße 1 • 97633 Großebstadt
Tel.: 09761 396280 • Fax: 09761 396281
www.holzfachmarkt-schmitt.de • info@holzfachmarkt-schmitt.de

• **Neugeräte** für Haushalt und Gewerbe • **Gebrauchtgeräte** mit Garantie
• **Filtertüten und Zubehör** für alle Marken • **Ankauf und Inzahlungnahme**

Reparaturservice auch für
VORWERK • Lux • Kirby • Rainbow
– keine Werksvertretung –



Staubsauger Center

HaRa
Beratung
und Verkauf
SEBO
Fachhändler

Coburg • Kasernenstraße 24 • Tel. 09561 853018 • Di, Mi, Fr 10-13 u. 14-18 Uhr

Stadtmuseum Hildburghausen



Apothekergasse 11
98646 Hildburghausen
Telefon 03685 403689

Öffnungszeiten:
Mi bis Fr 10.00 – 17.00 Uhr
Sa & So 13.00 – 17.00 Uhr

Ständige Ausstellung „Kleinstadtgeschichte - Kleinstadtgeschichten“ sowie Historisches Rathaus mit Türmerwohnung.

Internet: www.museum-hildburghausen.de und www.hildburghausen.de

Meister Optik
Brillen und mehr...

Markt 10 • 96476 Bad Rodach
Tel. 095 64/14 82 Fax 095 64/45 20
Inhaber: Stefan Meister

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9:00 bis 18:00 Uhr
Sa. 9:00 bis 12:00 Uhr
www.meisteroptik24.de



Die IFA-Truppe von Heldburg



I Heldburg | Die IFA-Truppe Heldburg ist eine Interessengemeinschaft zur Erhaltung historischer Fahrzeuge, die sich im Jahre 2019 gegründet hat. Hauptverantwortliche sind Werner Weigand, Christian Amend und Jürgen Berchner.

Da die Fahrzeuge zu 90 Prozent aus DDR-Produktion stammen, hat sich der Name IFA-Truppe angeboten. IFA bedeutet so viel wie „Industrieverband Fahrzeug- und Automobilbau der DDR“.

Da die IFA-Truppe mit den anderen ortsansässigen Vereinen in Heldburg gut zusammenarbeitet, war es uns ein Bedürfnis, dem Fischereiverein Heldburg bei der Ausrichtung der Versorgungsstation zum MDR Thüringen Wandertag am 20. August 2021 am Kuhsee

zu unterstützen. Im Vorfeld zu dieser Veranstaltung haben wir für dieses Naherholungsgebiet eine Informationstafel gespendet, über die sich sicher jeder Wanderer auf dem Weg zum Kuhsee erfreuen wird. Darauf abgebildet ist eine topographische Karte der Region und auf der Rückseite die Süßwasserfische unserer örtlichen Gewässer.

Besonders möchten wir uns beim Bürgermeister der Stadt Heldburg, Herrn Christopher Other, bedanken, der uns die Möglichkeit gegeben hat, unsere Fahrzeuge und Vereinsachen in den ehemaligen PIKO-Hallen unterzustellen und dort Reparaturen ausführen zu können.

Werner Weigand

Wanderwegewarte rund um Heldburg gesucht!

I Heldburg | Sie sind gerne in der Natur unterwegs und kommen aus dem Heldburger Land? - Dann sind Sie prädestiniert für die Aufgaben eines Wanderwegewarts im Stadtgebiet Heldburg!

Um die Qualität unserer oft gelobten Wanderwege weiterhin aufrecht zu erhalten, bedarf es immer wieder der Überprüfung, Anpassung und Pflege. Mit regelmäßigen Begehungen der städtischen Wanderwege sorgen Sie als Teil eines geschulten Teams dafür, dass die Wege für den Wanderer von ausgezeichnete Qualität sind. Unterstützung erhalten sie hierbei vom kommunalen Bauhof sowie vom Landratsamt.

Sollten Sie Interesse an dieser abwechslungsreichen Aufgabe in freier Natur haben, melden Sie sich bitte in der Touristinformation der Stadt Heldburg unter der Te-

lefonnummer 036871 20159 oder per E-Mail unter info@stadt-heldburg.de.

Wir freuen uns, über Ihre ehrenamtliche Unterstützung und sagen bereits jetzt vielen Dank für Ihr Engagement. Besondere Voraussetzungen, außer der Freude an der Erwanderung unserer Region, sind nicht vonnöten. Eine spezielle Schulung wird durch die Stadt Heldburg selbstverständlich gewährleistet.

Ihre Stadt Heldburg



»Viele Maßnahmen zu einem guten Ende bringen«

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, werte Gäste, der Herbst ist nun fast vollständig bei uns angekommen und wir blicken auf prächtig-bunte Wälder und Fluren. Hoffen wir für die kommenden Wochen im Oktober auf goldene Tage und noch ein paar Sonnenstrahlen, bevor die kalte und dunkle Jahreszeit vollends beginnt.

In der Rückschau betrachtet, haben wir einen spannenden und auch nervenaufreibenden September hinter uns. Mit den Veranstaltungen des Septembers und zum Abschluss mit der Bundestagswahl gab es so gleich mehrere Highlights. Unter anderem konnten wir in Poppenhausen für die dortige Löschgruppe einen fahrbaren Untersatz zur Verfügung stellen. Mit dem dort neu positionierten Tragkraftspritzenfahrzeug kann die Truppe gut arbeiten und sowohl die Ortsteilwehr Hellingen als auch die Gesamtfeuerwehr tatkräftig unterstützen. Neben dieser Fahrzeugübergabe haben wir auch unseren langjährigen und über alle Maße hinaus verdienten Stadtbrandmeister, Steffen Schunke, geehrt. Es ist mir ein persönliches Bedürfnis, auch an dieser Stelle noch einmal die Dankesworte an ihn zu richten. Seine über viele Jahrzehnte andauernde Einsatz-

und Leistungsbereitschaft ist beispielgebend für dieses wichtige Ehrenamt in der Feuerwehr Heldburg. Er hat sich gerade in den vergangenen beiden Jahren um das Zusammenwachsen der Wehren innerhalb der Stadt Heldburg verdient gemacht. Ein herzlicher Dank geht für die Ehrung auch an die CDU-Fraktion im Thüringer Landtag, die durch Henry Worm vertreten hier vor Ort war und unseren Vorschlag letzten Endes aufgegriffen hat.

Im Oktober liegen nun weitere Festivitäten vor uns. Ich lade an dieser Stelle schon einmal herzlich zum Tag der Deutschen Einheit am 03. Oktober ein. Hier begehen wir traditionellerweise den Feiertag gemeinsam mit den Freunden aus der Marktgemeinde Maroldsweisach. Wir werden ab 14.00 Uhr einen kleinen Festakt zum 31. Jahrestag der Wiedervereinigung direkt an der ehemaligen Grenze zwischen Hellingen und Allertshausen gestalten. Sie sind dazu alle recht herzlich eingeladen. Am 05. Oktober werden wir dann in kleiner Runde den nächsten Schritt in Sachen Gastronomiebau auf der Veste Heldburg begehen: Es steht das Richtfest an! Nach langem Stillstand auf der Baustelle sind nun schon seit einigen Wochen vermehrt Fortschritte

zu beobachten. Mit dem Richtfest wollen wir nochmal Anlauf nehmen, um auch die kommenden Gewerke engagiert anzupacken!

Viele andere Baumaßnahmen gehen im Oktober in die nächste Runde. Unter anderem denke ich hier auch an den Neubau der Ortsdurchfahrt in Albingshausen. Diese Dorferneuerungsmaßnahme ist eines der größten Einzelprojekte in der laufenden Wahlperiode und ist bereits seit Mitte September im Gange. Wir arbeiten hier mit unserem Planungsbüro aus Eisfeld (IB Greiner) und der federführenden Baufirma (Hildburghäuser Baugesellschaft) gut zusammen. Wir bitten alle Anwohner um Verständnis für die bauseitig bedingten Einschränkungen. Wir begleiten aber den Bau sehr gerne, weil wir uns alle schon auf das Endprodukt freuen: Wir werden unseren kleinsten, selbstständigen Ortsteil der Stadt enorm aufwerten. Die Arbeiten am Wohnmobilstellplatz in Heldburg nähern sich langsam aber sicher dem Ende. Hier haben wir die Außenanlagen aufgewertet und neue Versorgungssäulen installiert. Schön, dass wir gemeinsam mit der RAG LEADER Hildburghausen-Sonneberg dieses tolle touristische Projekt umsetzen konnten. Wir wollen auch in den kommenden Wochen bis zum An-



bruch der Winterperiode intensiv weitermachen und möglichst viele Maßnahmen zu einem guten Ende bringen.

Falls Sie nun noch Fragen oder Anregungen in jeglicher Hinsicht für uns parat haben, erreichen Sie uns wie gehabt auch unter Tel. 21485, unter unserer neuen Service-Telefonnummer 0800-7234995 sowie per Mail unter stadt@stadt-heldburg.de. Mein Rathaus-Team und ich freuen uns sehr, von Ihnen zu hören!

Ihr Christopher Other,
Bürgermeister der Stadt Heldburg

Einladung
zum
Tag der Deutschen Einheit

31 Jahre Wiedervereinigung
am Sonntag, 03.10.2021, ab 14:00 Uhr
an der ehemaligen Grenze Allertshausen / Hellingen

Programm:

- Ansprachen zur Grenzöffnung und Wiedervereinigung der Bürgermeister der Stadt Heldburg und Marktgemeinde Maroldsweisach
- gemütliches Beisammensein mit Bewirtung und musikalischer Unterhaltung

Es laden herzlichst ein

Wolfram Stein
1. Bürgermeister
Wolfram Stein

Christopher Other
Bürgermeister
Christopher Other

Einladung zum Tag der Deutschen Einheit 2021

In diesem Jahr feiern wir 31 Jahre Wiedervereinigung. Traditionellerweise gibt es seit der Wendezeit ein besonders enges Verhältnis mit unseren Maroldsweisacher Freunden. Daher wollen wir auch in diesem Jahr den Feiertag zum Tag der Deutschen Einheit gemeinsam begehen.

Ich lade Sie herzlich zur Festveranstaltung am 03.10.2021, ab 14.00 Uhr, an die ehemalige Grenze zwischen Hellingen und Allertshausen ein.

Den genauen Ablauf der Veranstaltung entnehmen Sie der anhängenden Bekanntmachung.

Ich würde mich sehr freuen, Sie bei der Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Christopher Other
Bürgermeister



Foto: Archiv, Großmann

vr-lif-ebn.de



Sparwoche
vom 29.10.-
05.11.2021

Sparen ist nichts
anderes als Vorfreude
auf die Zukunft.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Ob Spielzeugauto oder echter Flitzer - wer spart, kann sich auf beides freuen. Mit unserer Genossenschaftlichen Beratung unterstützen wir die ganze Familie auf dem Weg zu kleinen oder großen Zielen. Jetzt Termin vereinbaren!



#vrlifebn #followus

VR-Bank
Lichtenfels-Ebern eG



Kürbiswettbewerb 6.0

I **Heldburg** I Unser beliebter Kürbiswettbewerb findet nun schon im 6. Jahr statt! Zum 31. Oktober ist wieder soweit ... Es wird gruselig. Schicken Sie uns ein Bild Ihres einmaligen Halloween-Kürbisses bis spätestens 8. November per Mail an info@stadt-heldburg.de. Die Jury ernennt dann die Gewinner, deren Fotos in der Dezember-Ausgabe der Kurzeitung erscheinen werden. Am Halloween-Kürbis-Foto-Wettbewerb darf jeder teilnehmen, einzige Bedingungen sind, dass die eingereichten Fotos:

- einen aktuellen selbst gebastelten Halloween-Kürbis zeigen
- der Einsender Urheber des Fotos ist
- der Veröffentlichung zugestimmt wird
- im JPEG-Format gesendet wird

Lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf! Wir wünschen viel Freude beim Mitmachen und drücken die Daumen!

Melanie Mehrländer-Metzner
Touristinformation Stadt Heldburg



Straße zwischen Heldburg und Gellershausen gesperrt

I **Heldburg** I Mittlerweile werden des Brückenneubaus. Eine Um- Sie es auch schon mitbekommen leitung erfolgt über Seemühle - haben. Der Straßenabschnitt zwi- Völkershausen - Seidingstadt - L schen Heldburg und Gellershausen, 1134 / K 503 - Westhausen - Gel- speziell die Straßenbrücke über lershausen - und zurück. Was sein die Kreck, ist bis zum 10. Dezember muss, muss sein! Wenn's danach dieses Jahres gesperrt. Die Sper- besser wird. rung wurde notwendig im Zuge Foto: Rottenbacher

STRABAG

Bereich Südthüringen.
Gruppe Eisfeld
Klaus-Aepfelbach-Straße 2
98673 Auengrund-Crock







SZ-Bau GmbH

Hochbau - Tiefbau - Ingenieurbau

Am Adelsberg 18
96529 Mengersgereuth-Hämmern

Tel.: 03675 / 420 95 45

Rödentaler Str. 20 - 96528 Schalkau Tel.: 036766 / 84195

Kranzniederlegung „60 Jahre Mauerbau“

I Hellingen/Allertshausen I Anlässlich des bundesweiten Gedenkens zu 60 Jahren Mauerbau trafen sich die Stadt Heldburg und der Markt Maroldsweisach am ehemaligen Grenzübergang zwischen Hellingen und Allertshausen. Heidi Müller-Gärtner, 2. Bürgermeisterin der Marktgemeinde Maroldsweisach, und Christopher Other, Bürgermeister der Stadt Heldburg, legten eingedenk der Teilung Deutschlands an einem Gedenkstein zwei Gebinde nieder. Beide Kommunen haben eine lange Tra-

dition der Zusammenarbeit. Regelmäßige Treffen finden zur Feier des Tags der Deutschen Einheit statt. Die engen Beziehungen werden aber auch in schwierigen Momenten des Erinnerns nicht vernachlässigt. Denn gerade in diesen Zeiten wird allen Beteiligten einmal mehr vor Augen geführt, wie wichtig das Ende der deutschen Teilung für unsere Region hier war und ist. Den Opfern der ehemaligen, innerdeutschen Grenze und des SED-Regimes werden wir ein ehrendes Andenken erhalten.



Übergabe Begrüßungsgeld für die Neugeborenen

I Hellingen I Dieser Tage fand die alljährliche Übergabe des Begrüßungsgeldes für die Eltern und Neugeborenen der Stadt Heldburg statt. Die Stadt Heldburg begrüßt jeden neuen Erdenbürger mit 100 Euro Startkapital in Zusammenarbeit mit den beiden ortsansässigen Banken, der Kreissparkasse Hildburghausen und der VR-Bank Lichtenfels-Ebern eG. In diesem Jahr durften wir gar 21 Neugeborene samt Eltern im Bürgerhaus Hellingen willkommen heißen. Aufgrund der Corona-Krise lag die letzte Ver-

anstaltung schon etwas länger zurück. Die Vertreter der beiden hiesigen Bankinstitute hatten, genau wie das Mehrgenerationenhaus Heldburg, nochmal kleine Präsenten für unsere Kleinsten dabei. Der schöne Nachmittag wurde an einer reichlich gedeckten Kaffeetafel mit vielen interessanten Gesprächen beschlossen. Die Stadt Heldburg bedankt sich bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit und wünscht dem Nachwuchs alles Gute für einen gesunden und erlebnisreichen Lebensweg!



Landschaftsbau



Stephan Schüler

Feldstraße 3
98630 Römhild

Tel. 036948 82937
Fax 036948 82795
info@schueler-landschaftsbau.de
www.schueler-landschaftsbau.de



- Pflasterbau
- Natursteinmauern
- Außenanlagen
- Zaunbau
- Gartenbewässerung

Anerkannter Ausbildungsbetrieb

Reich Bestattungen & Trauerhilfe

Der letzte Weg sollte so individuell wie das Leben sein.

Hildburghausen

Schlossberg 1
03685 707878

Eisfeld

Oberend 9
03686 322320

www.bestattungen-hildburghausen.de
info@bestattungen-hildburghausen.de

Farben Bauer

Inh. Bernd Westhäuser

Goetheplatz 1
98646 Hildburghausen

Tel.: 03685 706340
Fax: 03685 400088
www.farben-bauer.de

Ihr Fachgeschäft für:

- Farben
- Tapeten
- Gardinen
- Werkzeuge
- Bodenbeläge
- Sonnenschutz



W. ZEHNER BESTATTUNGEN

Hildburghausen | Schleusinger Straße 20
Jederzeit für Sie erreichbar. Telefon 03685 70 98 98

Aktuelles im Monat Oktober

„Türen auf mit der Maus!“



Maus!. Anlässlich des 50. Geburtstags der Sendung mit der Maus lässt das Museum die kleinen Museumsgäste hinter sonst verschlossene Türen blicken und zeigt ihnen den größten Schatz des Museums – die Sammlung. Warum ist eine Museumssammlung ein Schatz? Ist sie aus Gold und Silber? Was ist überhaupt eine Sammlung? Was ist ein Objekt und was versteht man unter einer Inventarnummer? Und wieso ist das alles wichtig für die Zukunft des Museums? Unter dem diesjährigen Maus-Motto „Halo Zukunft“ werden die Kinder zu kleinen Museumsexperten und erhalten Ein-

blicke in die Museumsarbeit. **Von 11.00 bis 15.00 Uhr** starten jeweils zur vollen Stunde die **Führungen für Kinder** ab 8 Jahren. Für diese ist eine Anmeldung unter Tel. 036873 69030 oder info@museumklostervessra.de erforderlich. Für alle großen und kleinen Museumsgäste bietet eine tolle Bastelstraße viele kreative Bastelideen. Auch ein **Spielemobil** und eine **Hüpfburg** sorgen für gute Laune. Der Eintritt ist an diesem Tag für Kinder unter 14 Jahren kostenfrei.

Der Oktober im Hennebergischen Museum Kloster Veßra hat viel zu bieten. Schon am 3. Oktober heißt es „Türen auf mit der



Öffnungszeiten:
 • **Mai bis September:** 9.00 – 18.00 Uhr (täglich geöffnet)
 • **Oktober bis April:** 10.00 – 17.00 Uhr (Di – So geöffnet)
 letzter Einlass: 1 Stunde vor Schließung
 Führungen für Gruppen nach Vereinbarung



- **Mittelalterliche Klosteranlage**
Ruine der Klosterkirche, Henneberger Grabkapelle, Klostertor, Torkirche, Wohn- und Wirtschaftsgebäude der Domäne
 - **Historische Landtechnik**
 - **Kindermedienlaube und Spielscheune**
 - **Fachwerkhäuser aus dem Henneberger Land**
Wohn- und Wirtschaftsgebäude mit Interieur, Wassermühle mit Mühlenweiher, Totenhofkapelle, Brauhaus
 - **Ständige Ausstellungen**
u. a. Klostersgeschichte, „Henneberg – durch Land und Zeit“, „Zwischen Verlust und Neubeginn. Vertriebene nach 1945“
 - **Gärtnerische Anlagen**
Klostergarten, Bauerngärten, Parzellenanlage historischer Kulturpflanzen, Getreideanlage
 - **Sonderausstellungen**
zu regional- und kulturgeschichtlichen Themen
 - **Museumsfeste, Konzerte, Vorträge, museumspädagogische Angebote**
 - **Café am Klostergarten**
April – Oktober: Mi bis So 11.00 – 17.00 Uhr
November – März: Sa, So, feiertags 11.00 – 16.00 Uhr
- Anfragen und Anmeldungen:**
 Hennebergisches Museum
 Kloster Veßra
 Anger 35
 98660 Kloster Veßra
 Tel. (036873) 69 03 0
 Fax (036873) 69 04 9
www.museumklostervessra.de
info@museumklostervessra.de

Augenblicke 2021



Der 4. Veßraer Kurzfilmabend „Augenblicke 2021“ in der Torkirche am 15. Oktober, um 19.00 Uhr bietet Cineasten in historischem Ambiente eine unterhaltsame Reise in die internationale Kurzfilm-Welt.

Vortrag mit Sandra Groß



Am 22. Oktober lädt das Museum um 19.00 Uhr zu einem kurzweiligen Vortrag mit dem Titel „Immer Ärger mit den Chorfrauen – Prämonstratenserinnen zwischen Unterordnung, Selbstbestimmung und Ungehorsam“ mit der Leipziger Historikerin Sandra

Groß ein. Die Leipzigerin ist eine ausgewiesene Expertin für Frauenklöster im Prämonstratenser-Orden.

AKTIONEN IN DEN HERBSTFERIEN

Vom 26. bis 29. Oktober bietet das Museum wieder kreative Ferienprojekte für Ferienkinder an.

„Lieb und teuer“ – Wir basteln einen Lederbeutel für deine Schätze

Am 26. Oktober, 10.00 – 14.00 Uhr (Für Kinder ab 6 Jahre)

Werft einen Blick in die Klosterräume des Refektoriums. Im Anschluss basteln wir einen mittelalterlichen Lederbeutel für eure besonderen Kostbarkeiten.

„Sei mal kreativ – Gestalten mit Ton“

Am 27. Oktober, 10.00 – 14.00 Uhr (Für Kinder ab 6 Jahre))

Fragen rund um Ton beantworten wir dir in unserem Projekt. Außerdem kannst du dich selbst ausprobieren und formst mit Ton einen Teelichthalter, den du mit nach Hause nehmen kannst.

„Verfilzt und versponnen!“ – Wir filzen bunte Eicheln

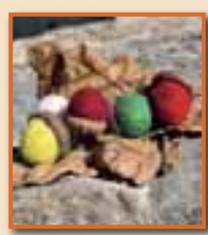
Am 28. Oktober, 10.00 – 14.00 Uhr (Für Kinder ab 6 Jahre)

Stoffe findest du überall! Fast ständig bist du von ihnen umgeben. Doch woher kommen sie eigentlich? Wir machen uns auf den Weg durch die Häuser und das Gelände, um diese Fragen zu beantworten. Danach filzen wir gemeinsam bunte Eicheln als Herbstdekoration für Zuhause.

„Schaurig schöne Rübengeister“ – Rübenschnitzen

Am 29. Oktober, 10.00 – 14.00 Uhr (Für Kinder ab 6 Jahre))

Kennst du auch die alten Rübengeister, die früher von Kindern geschnitzt wurden? Was genau es mit diesen Geistern auf sich hat, kannst du während eines Rundgangs im Museum erfahren. Jedes Kind darf sich seinen eigenen Rübengeist schnitzen und zum Spuk mit nach Hause nehmen.



Projektgebühr: 5,00 € (inkl. Museumseintritt, Führung und Material). Eine Teilnahme ist nur nach Voranmeldung unter Tel. 036873 69030 oder per E-Mail: info@museumklostervessra.de möglich. Alle Infos unter www.museumklostervessra.de

Aktuelle Informationen zu Öffnungszeiten und Veranstaltungen finden Sie unter www.museumklostervessra.de und bei .



Kindergarten Hellingen



Kindergarten Heldburg



„Lebendige“- Freude im Spätsommer

Die Kinder des Hellingener Kindergartens beschäftigen sich viel in der Natur. Das wunderbare Spätsommerwetter ermöglichte den Sternschnuppen einige tolle Ausflüge.

Hier besuchen sie den Stausee in Hellingen und machen dort Picknick oder laufen zu der Teufelseiche. Unsere Naturdetektive können dort vieles über die Natur und die Ereignisse, welche gerade in der Natur passieren, erfahren und erkunden.

Eine Begegnung mit einem Rehbock machte die Sache natürlich noch viel spannender.



Auch ein „Apfel“-Projekt wird in unserem Kindergarten durchgeführt.

Hierzu erkundeten wir einige Apfelbäume und sahen uns verschiedene Apfelsorten an. Wir untersuchten den Apfel von außen und innen, rochen an ihm und ertasteten, wie er sich in der Hand anfühlt.

Natürlich wollten wir die verschiedenen Apfelsorten auch einmal probieren. Wir haben einen leckeren Apfelkuchen gebacken, der sogleich nach dem Schlafen verputzt war.

In den kommenden Wochen planen wir noch eine Apfelernte und eine Wanderung ins Mehrgenerationenhaus. Dort werden wir Apfelsaft pressen und eine Apfeltasche backen. Darauf sind unsere Kinder schon sehr gespannt.



„Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da, er bringt uns Obst Hei hussasa ...“

Das neue Kindergartenjahr hat begonnen und alle Kinder beziehen einen neuen Raum, manche sogar eine neue Etage.



Auf der oberen Etage, bei den Blumenkindern gibt es viel zu entdecken.

Der Kreativraum lädt zum fantasievollen und kreativen Tun ein. Hier könnt ihr die verschiedensten Materialien selbst auswählen und dabei tolle Kunstwerke entstehen lassen.



Das Essen im Kinderrestaurant schmeckt hier sooo richtig gut. Bei ruhiger und angenehmer Atmosphäre könnt ihr euch nun täglich im Einschenken und Aufschöpfen üben. Dort findet ihr auch alles, was zum Kuchen backen und Äpfel schneiden benötigt wird.

Wir wünschen euch viel Freude beim Erkunden und Ausprobieren.



Der unterirdische Gang auf der Veste Heldburg – eine Legende?

Als in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts der Burgentourismus ganze Scharen von Besuchern mobilisierte und die Beschäftigung mit alten Burgen für Historiker und Laien ein beliebtes Forschungsziel wurde, verbreiteten sich sehr schnell auch Legenden über unterirdische Gänge, die von einer Burg zur anderen oder zumindest aus der Burg in die Freiheit führen sollten.

Solche Mutmaßungen trafen auch die Veste Heldburg. Die einen behaupteten, es hätte einen unterirdischen Gang zum Straufhain gegeben, die anderen meinten, ein Gang hätte sogar zur Veste Coburg geführt. Beide Varianten waren realitätsfremd. Erstens war der Burgberg ein Basaltfels, dessen Gestein als außerordentlich „hart und nahezu unverwitterbar“ galt, wie es in den Unterlagen zum Brunnenbau bezeichnet wurde. Auch hätte der Gang zur Burg Straufhain wieder untererdig dort einen Basaltfels passieren müssen. Dazwischen lagen eine Strecke von mehr als 10 Kilometern und die Querung kleiner Bäche. Noch unsinniger erschien die Legende von einer Verbindung zur Veste Coburg.

Aber irgendetwas war es, das das Geheimnis um den unterirdischen Gang in Spannung hielt. Er hätte ja beispielsweise zu einem Ausgang führen können, aus welchem die Burgbewohner im Falle einer Belagerung fliehen konnten. Jedoch fehlte dafür eine Öffnung im Inneren der Burg. Also wurde das Thema belächelt und ins Reich der Sage verschoben.

Entgegen besserem Wissen und ungeahnt späterer Erkundungen führte die Historienspielgruppe noch im Jahr 2000 das Märchenspiel „Das Tanzfest in der alten Burg“ aus der Feder von Inge Grohmann in der Freifraukemenate auf, bei welchem die Prinzessinnen des Nachts heimlich durch den unterirdischen Gang vom Französischen Bau in den Heidenbau zum Tanzfest schlichen, um sich dort mit ihren geliebten Prinzen zu vergnügen. Zu diesem Zeitpunkt konnte noch niemand ahnen, was nur ein Jahr später bei den Voruntersuchungen für die Gesamtentwässerung im einstigen Schlossgarten zu Tage trat. Man stieß auf einen Gang, der aus dem Fels gehauen und dessen gewölbte Abdeckung gemauert war. Teilweise waren auch die Seiten ausgemauert. Der Stollen war nur 80 cm hoch und ca. 50 cm breit.



Unterirdischer Stollen im Schlossgarten zur Entsorgung der Fäkalien

Eilends wurde nachgegraben, um den Verlauf zu dokumentieren. Er begann am ehemaligen Standort der Abortgrube an der Südwand des Französischen Baus und führte zunächst in westliche Richtung, machte dann eine Biegung, um unter der Schlossgartenmauer aus dem Areal herauszuführen. Der Grund, weshalb der Gang nicht schnurstracks zur Mauer führte lag darin, dass man dem Verlauf der Kluft im Gestein folgte, was die Arbeit etwas leichter machte.

An seiner Bestimmung, dass es ein Gang war, durch welchen der Inhalt der Abortgrube entleert wurde, gab es keine Zweifel. Dazu musste früher eine Person mit einem Behälter von der äußeren Öffnung zur Abortgrube hin- und zurückkriechen, was eine sehr anstrengende Arbeit gewesen war. Im Jahr 2007 trug man im Schlossgarten eine größere Betonfläche, die zur Zeit des Kinderheimes als Bühne oder Tanzfläche genutzt wurde, ab. Die Arbeiter der Firma Welz aus Maroldswesach, die in ihrer mehrjährigen Wiederaufbauarbeit der Veste darin geübt waren, gewissenhaft auf jeden historischen Fund zu achten, bemerkten eine Öffnung im Zwickel von Französischem Bau und dessen seitlichem Flügel. Be-



Stollenzugang im Zwickel von Französischem Bau und dessen Südflügel

hutsam wurde aufgefüllte Erde entfernt. Zum Vorschein kam ein rätselhafter Gang, der in unterschiedlicher Höhe von 1,30 - 1,80 m zu begehen war.

Die Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten als Eigentümerin der Veste Heldburg bat Experten um Rat. Unter Leitung von Dr. Seidel vom Thüringischen Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie untersuchten Höhlenforscher und Geologen den Fundort. Sie konnten den Verlauf von 19 Metern dokumentieren, bis sie auf eine Schuttverfüllung früherer Jahrhunderte stießen. Es handelte sich um irdene Scherben von Gebrauchsgeschirr und Ofenkacheln sowie um größere Mengen an Knochen und anderen Speiseabfällen, die auf einen reichen Verzehr an Geflügel und Fisch schließen ließen.

Eine Verfüllung nicht mehr genutzter Hohlräume mit Schutt oder Hausmüll war in früherer Zeit nichts Ungewöhnliches.



Dr. Seidel bei der Erläuterung der Funde vom Jahr 2007

Offen blieb die Frage nach der Entstehung und Bedeutung des Ganges sowie nach dem Grund und Zeitpunkt seiner Auffassung.

Bei der Erforschung der Geschichte des Heldburger Burgbrunnens stieß Inge Grohmann auf erhellende Nachrichten. Die vierte und letzte Abrechnung sämtlicher Kosten für die Errichtung des Neuen Baus (später Französischer Bau genannt) und des Brunnens aus dem Jahr 1564 weist auch die Kosten für „die beiden Stollen zu den Secreten“ nach. Dabei handelte es sich unter anderem um Kosten für die Hauerarbeiten der Bergleute, Kosten für Eisen und Stahl, für das Überwölben der Stollen und um sonstige Ausgaben.

Als Secrete wurden seinerzeit die Aborte bezeichnet. Sie befanden sich meistens an der Außenwand der Gebäude, so dass die Exkremente in einem Fallrohr nach unten in eine geschlossene Grube gelang-

ten. Diese wurde vom sogenannten „Feldmeister“ in entsprechenden Abständen geleert. Auch dafür liefern Archivalien der Veste Hinweise. Diese Arbeit gehörte zu den „unehrenhaften“, die auch teilweise von Schäfern oder Henkern auszuführen war. Es musste eine unvorstellbar unwürdige und grässliche Aufgabe gewesen sein, durch die Stollen zu kriechen und die Fäkalien in entsprechende Behältnisse zu fassen und auf gleichem Wege aus der Grube zu befördern.

Auf älteren Darstellungen der Veste sind die Abortanlagen sowohl am Französischen Bau als auch im Zwickel von Jungfernbau und Französischem Bau zu erkennen. Dass zu Letzterem der Stollen unter dem Gebäude entlang führte, ist gut nachzuvollziehen.

Da erst mit der letzten Abrechnung der Arbeiten am Französischen Bau im Jahr 1564 auch die Auflistung der Ausgaben für die Stollen erfolgte, kann ihre Entstehung zeitlich gut eingegrenzt werden. Sie kamen

nach Abschluss der Brunnenarbeiten an die Reihe. Der Französische Bau muss demnach schon gestanden haben, als unter ihm der Stollen aus dem Felsen gehauen wurde.

Nicht beantwortet ist allerdings die Frage, weshalb man mit großem Aufwand diese Stollen durch den Felsen trieb, wo man doch eine Grube von oben leichter hätte entleeren können. Zu vermuten ist der Hygieneanspruch zur Zeit der Renaissance, der eine offene Entleerung im Schlossgarten verbot. Obererdige Entleerungen oder auch dafür geeignete Öffnungen schien man im 16. Jahrhundert zu meiden.

Was die Grube im Winkel zwischen dem Südflügel des Französischen Baus und des Jungfernbaus betrifft, mag es die unmittelbar daneben befindliche Pferdeschwemme gewesen sein, die einen Zugang oder eine Entleerung ausschloss. Demgegenüber gibt es eine Abrechnung des Feldmeisters über eine obererdige Entleerung aus dem Zwinger auf der Nordseite der Burg. Diese war durch den steil abfallenden Felsen nicht zugänglich, und demzufolge stellte der Gestank keine Belästigung für die Burgbewohner oder deren Gäste dar.

Beide Stollen wurden dokumentiert und die Zugänge wieder verschlossen.

Inge Grohmann
(Alle Fotos: Inge Grohmann)

Stadtarbeiter verabschiedet

I Bad Colberg | Am Dienstag, dem 31.08.21, wurde mit einem lachenden und einem weinenden Auge unser langjähriger Stadtarbeiter Horst Müller in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Horst kümmerte sich immer mit höchstem Verantwortungsbewusstsein um die Pflege der Grünflächen, den Winterdienst auf den Gehwegen und die Sauberkeit in Bad Colberg. Ganz nach seinem Motto: „Mir senn doch a Kurort!“

Mit 71 Jahren kann er ab jetzt sein Rentnerdasein so richtig genießen. Wir gönnen es ihm zu hundert Prozent! Danke, lieber Horst, für deine Einsatzbereitschaft. Mögen wir eine

ebenbürtige Nachfolge für dich finden.

Zur Verabschiedung überbrachten Bürgermeister Christopher Other und der stellv. Ortsteilbürgermeister Lothar Kirst die besten Glückwünsche der Stadt Heldburg und des Ortes Bad Colberg.



Lebensraum für Bienen und Vögel

I Bad Colberg | Seit vergangenem Jahr wird vom Ehepaar Hoffmann in der Dorfaue Bad Colberg ein 50 m² großer Blühstreifen aus Sonnenblumen angelegt. In diesem Frühjahr kamen durch Robin Fleck allerlei Wildblumen hinzu, die allesamt nicht nur den ganzen Sommer über wunderschön blühen, sondern auch als Insekten- und Bienenfutter herhielten. Aufgrund des weltweiten Insektensterbens wollte man im Dorf noch weitergehen: gesagt getan und übers Ortsbudget schaffte unser Ortsbürgermeister, in Kooperation mit dem NABU, artgerechte Wildbienenhotels an. Die alten Apfelbäume am Spielplatz, nur unweit der Blühwiese, eigneten sich als perfekten Standort. Weil unsere „Wohl“ noch viel mehr Lebensraum für weitere Tiere bereithält, wurden zudem an den stattlichen alten Bäumen in

Rodach-Nähe Nistkästen angebracht, die aufgrund ihrer Bauweise verschiedenen Meisenarten, dem Kleiber oder dem Trauerschnäpper ein sicheres Heim bieten sollen. Die Dorfjugend half bei der Anbringung tatkräftig mit.

Auf dass es bereits im nächsten Jahr summt und brummt beziehungsweise im grünen Herz von Bad Colberg lauthals zwitschert!



Messtafel in Betrieb genommen

I Bad Colberg | Ab sofort werden in Bad Colberg von Sülzfeld aus kommend alle Kraftfahrer, bei Einfahrt in den innerörtlichen Tempo-30-Bereich am Brauhaus, mit einem lachenden oder traurigen Smiley begrüßt. Dort kommt es immer wieder zu immensen Geschwindigkeitsüberschreitungen, welche aufgrund der engen Straße, des Kurbetriebs oder spielender Kinder

zu gefährlichen Situationen führen. Die Messtafel soll nun die Fahrer „erziehen“ und appelliert an deren Verantwortungsbewusstsein. Erfahrungen aus anderen Kommunen zeigen, dass die gefahrene Durchschnittsgeschwindigkeit im Laufe der Betriebszeit tatsächlich sinkt. Die Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h erstreckt sich von der Dorfkreuzung bis kurz nach dem Brauhaus, aus beiden Richtungen kommend. Entgegen einer weit verbreiteten Annahme verliert diese nach einer Kreuzung oder Einmündung nicht automatisch ihre Gültigkeit. Sie gilt im Allgemeinen erst als aufgehoben, wenn die Gefahrensituation eindeutig vorüber ist (z.B. enge, unübersichtliche Straße).

Das Gerät wird netzunabhängig mit Solarstrom betrieben.



DorfKERWA 2021

I Bad Colberg | Was war das am letzten Augustwochenende für ein grandioser Neustart? Die „DorfKERWA“ hat gerockt! Nach über einem Jahr Corona-Pause konnten wir in Bad Colberg mit 11 Pärchen wieder unsere traditionelle Kirchweih durchführen - zwar mit einem „light“ - Programm, dafür aber umso intensiver. Ein Highlight war auch die Deutschland Tour, die während der Ständele mit FUBA das Dorf durchfuhr.

Am Abend heizte uns die Band LOGO so richtig ein, die kurzerhand doch noch auftreten konnte. Denn selbst der Wettergott meinte es, der Vorhersage entgegen, gut mit uns und ließ die Regenwolken größtenteils um die Colberger „Wohl“ herumziehen. Balsam für die Seele - genau das waren

diese beiden Tage für uns, den beiden Bands/Kapellen und die zahlreichen Gäste, die dieses Spektakel miterlebt haben. Ein riesiges Dankeschön geht an alle Beteiligten, Helferinnen und Helfer, Plaamäde und Plaaburschen, Musiker, Sängerinnen und Sänger, Techniker und natürlich an Anneliese und Munir vom Rangerhof für das gute Gelingen! Herzlichen Dank ergeht auch an das Gesundheitsamt Hildburghausen für die Genehmigung der Veranstaltung sowie an unseren Pfarrer i.R. Matthias Ulrich für den Gottesdienst am Samstagvormittag. Eine Kerwa ohne Kirche ist nun mal keine Kerwa.

Wir freuen uns bereits jetzt auf nächstes Jahr, wenn es wieder heißt: 13-14! Kerwagesellschaft Bad Colberg



Fotos (3): R. Fleck

DÄMMERSCHOPPEN

Des Heldburger Carnevalsvereins

- Beste Unterhaltung mit den Heldburger Stadtmusikanten
- Eisbein mit Sauerkraut
- Deftiges vom Rost und kühles Bier

09. 10. 2021 ab 17 Uhr

Zutritt nach 3G Regel
(Selbsttest vor Ort möglich)

Tor- und Antriebstechnik Kreußler



- Hörmann-Tore und -Antriebe
- Nachrüstung vorhandener Toranlagen mit automatischen Torantrieben
- Wartung und Sachkundigenprüfungen



Holger Kreußler

Sülzdorf, Ortsstraße 19 • 98630 Römhild

Tel. 03 69 48 / 8 04 31 • Fax 2 06 41 • Mobil 01 72 / 3 64 39 68

**WIR BAUEN E-TANKSTELLEN, WO
IMMER SIE GEBRAUCHT WERDEN**

- › Privatpersonen
- › Unternehmen
- › Gemeinden

PS: „Nur noch Ökostrom“ gilt natürlich auch für den SÜC-Ladestrom!



E-Mobilität mit Ökostrom
CO₂-neutral in Richtung Zukunft
#KLIMARETTER

Stefan Braun
Telefon 09561 749-1555
E-Mail stefan.braun@suec.de
www.suec.de/emobilitaet

Rund um ... und auf den Straufhain!

Der Thüringisch-Fränkische Wandertag findet jährlich am Tag der Deutschen Einheit statt. Die traditionsreiche Veranstaltung wird abwechselnd von den Kommunen Bad Rodach, Heldburg und Straufhain ausgerichtet. Veranstalter in diesem Jahr ist die Gemeinde Straufhain. Am **Sonntag, dem 3. Oktober 2021 um 10 Uhr** startet die rund 6 Kilometer lange, etwa 2,5-stündige (mit Pausen) geführte Rundtour am Dorfbrunnen im Straufhainer Ortsteil Seidingstadt. Die Teilnahme ist dieses Jahr nur mit Anmeldung möglich. Die Route führt zuerst unterhalb des Straufhains entlang bis zur ehemaligen Grenze. Am heutigen Naturmonument „Grünes Band“ erwartet die Gebietsbetreuerin Peggy Stöber die Teilnehmer mit interessanten Informationen. Danach geht es weiter auf den Straufhain zur Burgruine, die sich seit dem Jahr 2020 im Eigentum der Gemeinde befindet. Vor Ort erfahren die Wanderer von Vereinsmitgliedern des Freundeskreis Straufhain Wissenswertes zur Geschichte der Burg. Während der Wanderung werden auch ein kleiner Snack und Getränke angeboten. Die Wandertour kann nur entsprechend der aktuell geltenden Corona-Regeln durchgeführt werden. Deshalb ist eine Anmeldung zwingend notwendig. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und wird nach Eingang der Anmeldung berücksichtigt. Anmeldung unter Angabe der Kontaktdaten bis zum 29. September unter: post@initiative-rodachtal.de oder Tel.: 036871 30317.

Garagenkomfort richtig auswählen

(djd). Ein Torantrieb gehört heute fast zur Standardausstattung einer Garage. Tore öffnen und schließen können sie alle, dennoch lohnt es sich, bei der Auswahl etwas genauer hinzusehen. Denn bei der Sicherheit, der Zuverlässigkeit und bei der Erweiterbarkeit mit zusätzlichen Funktionen gibt es Unterschiede.

Torantriebe müssen der Euronorm DIN EN 12453 zur „Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore“ entsprechen. Darin sind die Grundanforderungen für die Sicherheit festgelegt, um beispielsweise Verletzungen oder Sachschäden durch Torbewegungen zu vermeiden. Ein weiterer Sicherheitsaspekt ist der Schutz gegen Einbruch. Die Garagentorantriebe des Herstellers Sommer beispielsweise erkennen Versuche, das Tor aufzuhebeln. In diesem Fall erzeugt der Antrieb einen starken Gegendruck. Weiter verbessern lässt sich die Sicherheit durch eine elektromechanische Verriegelung, die einer Angriffskraft von über 300 Kilogramm widerstehen können. Unter www.sommer.eu gibt es dazu viele Infos und

Antriebsempfehlungen für nahezu jedes Garagentor-Modell. Ein wichtiger Sicherheitsaspekt ist die elektronische Steuerung. Hochsicher verschlüsselte Systeme mit ständig wechselnden Funkcodes verhindern, dass sich Hacker einschleusen können.

Komfort verbessern

Moderne Torantriebe bieten eine Vielzahl von Erweiterungsmöglichkeiten, die den Komfort in der Garage verbessern. Ein Parklaser zeigt genau an, wo die ideale Parkposition des Fahrzeuges ist – so kann man den vorhandenen Platz optimal nutzen. Beleuchtungen in der Antriebseinheit sowie zusätzliche Lichtquellen, die sich parallel oder separat steuern lassen, erleichtern die Orientierung in der Garage und auf dem Weg ins Haus. Perfekt zum Schutz gegen Rost oder Schimmel sind Sensorsysteme, die Luftfeuchtigkeit und Temperatur überwachen. Bei Bedarf öffnen sie das Tor einen Spalt breit und sorgen durch Luftzirkulation für ein ausgeglichenes Klima im Innern.

PHYSIOTHERAPIE Praxis am „Storchennest“

Thomas Böhm B.Sc.
(Bachelor of Science)

Thermalbadstraße 2 · 96476 Bad Rodach

Telefon 09564-6619545 · Fax 09564-6619546
Mobil 0176-46142727
www.praxis-am-storchennest.de

LEISTUNGEN

Manuelle Therapie
Lymphdrainage
Krankengymnastik am Gerät
Krankengymnastik





Neues aus der Kirchengemeinde

I Heldburg I Die Wetterfee meinte es nicht sehr gut mit uns an unserem Wandertag, dem 29. August zum Kuhsee. Aber der Regen und die grauen Wolken am Himmel konnten die ankommenden Wanderfreunde, die mit Regenkleidung, Verpflegungskorb und viel guter Laune bestens ausgerüstet, sich pünktlich vor der Heldburger Stadtkirche einfanden, nicht abhalten. Kurzerhand wurden die mitgebrachten Picknickkörbe und Bierischgarnituren in die Kirche gestellt und die Wandergruppe zog los, angeführt von Pfarrer Baumgarten und Diakon Strümpfel. Statt des Kuhsees, wurde, der Wetterlage angepasst, das alte Schwimmbad als Wanderziel neu auserkoren.

Die Kinder bekamen Laufzettel ausgehändigt und konnten kleine Aufgaben erledigen und Fragen lösen, was ihnen sichtlich Freude machte. Als Belohnung durfte sich jedes Kind aus den Preisen, die wir von der Raiffeisenbank Heldburg, der Sparkasse Heldburg und der Allianzversicherung Xylander großzügig zur Verfügung gestellt bekommen haben, einen Schatz aussuchen freudig in Besitz nehmen. Wir möchten an dieser Stelle allen Sponsoren nochmals herzlich danken! Nach unserem ausgiebigen Kirchenpicknick frisch gestärkt lud Pfarrer Baumgarten alle Wanderer zu einer kleinen Andacht ein. Mit seiner herzerfrischenden Art zauberte er jedem Anwesenden ein Lächeln ins Gesicht. Als besondere Überraschung durfte das vorübergehend unbewohnte Pfarrhaus vom Keller bis zum Dachboden besichtigt werden, was regen Anklang fand. Sogar der Kirchturm wurde von ganz Mutigen erklommen. Keiner hatte es eilig an diesem Tag, man saß noch lange bei Kuchen, Kaffee und anderen Getränken bei-

sammen und alle waren sich einig: Es war ein gelungener Familienwandertag und wir werden diesen nächsten Jahr auf jeden Fall wiederholen, vielleicht dann am Kuhsee.

Auch das Benefizkonzert am 11. September, zu dem wir das Streichorchester Collegium musicum unter Leitung von Musikdirektor Torsten Sterzik aus Hildburghausen begrüßen durften, war ein besonderes Ereignis. Nach langer Abstinenz war es endlich wieder möglich, ein Livekonzert zu besuchen und den Klängen wohlbekannter Stücke zu lauschen. „Eine Reise um die Welt“, so hieß das Motto, unter dem Herr Sterzik durch den Abend führte. Der Applaus zum Abschluss zeigte: allen hat dieser Abend gefallen.

Eines möchten wir an dieser Stelle besonders hervorheben: Alle Orchestermitglieder verzichteten auf ihre Gage, ja sogar ihr Fahrgeld. Stattdessen baten sie um eine Spende als kleinen Obolus für diesen Abend, den sie für unsere neu renovierte Orgel zur Verfügung stellen wollten. Und die eingegangenen Spenden konnten sich sehen lassen! 546 € nahm der Kirchenvorstand freudig in Empfang. Herzlichen Dank allen, die zu diesem schönen Abend und dem Erlös beigetragen haben.

Zum Ende folgt nun noch ein Hinweis in eigener Sache: Für unser Gemeindehaus suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Reinigungskraft für 6 bis 8 Stunden im Monat. Interessenten melden sich bitte bei einem Mitglied des Gemeindegemeinderates in Heldburg.

**Im Namen des GKR Heldburg
Angela Nogaj**

Backhaus in Steinfeld wird saniert

I Steinfeld I In der Gemeinde Straufhain, Ortsteil Steinfeld, wird zurzeit das Backhaus saniert. Verantwortlich für die Sanierung zeichnet die Firma Klinnert & Walter GbR aus Straufhain.

Foto: Klinnert & Walter GbR



Klinnert & Walter GbR

Malern
Verputzen
Wärmedämmverbundsysteme

Steffen Klinnert

Trappstadter Weg 1
98663 Schlechtsart
Tel. 036875 509711
Fax 036875 509712
Mobil: 0174 2346223
E-Mail: klinnert@klinnert-walter.de

Nico Walter

Fischgarten 3
98646 Straufhain OT Streufdorf
Tel. 036875 599599
Fax 036875 509712
Mobil: 0172 / 58 34 261
E-Mail: walter@klinnert-walter.de

www.klinnert-walter.de



Ihr Partner für:

- Montage von Leit- und Schutztechnik •
- Markierungsarbeiten jeglicher Art •
- Verkehrsicherung •
- Beschilderung •
- Straßenerhaltung •

www.wolfschmidt-gmbh.de

DSM

Garten- / Landschafts-
und Tiefbau MONO

Rodacher Str. 34
98663 Heldburg OT Holzhausen

Tel.: 03687 / 130 71 77
Mobil: 0152 / 38 98 96 95
Mail: dsm-mono@web.de

- Wege- und Tiefbauarbeiten
- Bagger- und Erdarbeiten
- Versorgungsleitungsbau
- Transportservice (z.B. Aushub, Erde, etc.)
- Pflaster- und Asphaltarbeiten
- Baugeräteverleih
- Betonbau & Instandsetzung
- Garten- und Terrassengestaltung
- Carportbau



Lothar Heß
Transporte und Erdbau OHG
 Eckarthäuser Str. 3 • 96126 Maroldsweisach
 Telefon: 09532 522 • Telefax: 09532/1611
 E-Mail: hess.lothar@t-online.de

Das Totenhäuschen von Westhausen



Diese Totenhäuschen in der Kirche St. Kilian in Westhausen dürften in Deutschland einmalig sein. Text & Foto: Schmidt

Eine Rarität kann in der Kirche St. Kilian von Westhausen in Thüringen besichtigt werden. Die Besonderheit besteht darin, dass linkerseits im Kirchenschiff 15 einen halben Meter hohe und schlichte Kreuze, darunter sogenannte Totenhäuschen hängen. Sie wurden in früherer Zeit beim Tod von Jugendlichen ab der Konfirmationszeit gefertigt. Sie bestehen aus Holz und haben eine verschließbare Glastür. Im Häuschen liegen sogenannte Lebenskränze auf kleinen Kissen. An der Vorderseite ist das Bild des Verstorbenen mit Geburts- und Sterbedatum angebracht. Ich hatte nach der Wende im Kreise einer Kaffeetafel mit älteren Frauen die Gelegenheit, etwas mehr über den Sinn dieser Totenhäuschen zu erfahren. Die Tradition der Totenhäuschen geht bis ins 19. Jahrhundert zurück. Damals war es in Westhausen üblich, dass bei der Beerdigung von Jugendlichen deren Schulkameraden einen Lebenskranz fertigten, der auf dem Sarg befestigt wurde. Der Sinn dieser Kränze kann im Bibelwort „Seid getreu bis in den Tod, so will ich euch die Krone des Lebens geben“ gesucht werden. Diese Lebenskränze wurden früher nach der Beerdigung in den Totenhäuschen verwahrt und in der Zeit nach dem 1. Weltkrieg (1914 bis 1918) auch an den Emporen aufgehängt. Beim Geburtstag des jeweils Verstorbenen wurde an den Totenhäuschen eine Kerze zum Gedenken angezündet und im Gottesdienst dessen

Name verlesen. Von den Frauen wurde bedauert, dass diese alte Tradition Ende der vierziger Jahre im vergangenen Jahrhundert nicht mehr fortgeführt wurde. Nur noch am Totensonntag im Kirchenjahr werden heute noch die Kerzen zum Gedenken entzündet und haben nur noch einen symbolischen Wert. Das jüngste Totenhäuschen in der Dorfkirche stammt von 1948, als ein 16jähriges Mädchen starb. Als 1983 das Gotteshaus renoviert wurde, entfernte man aus dem Kirchenschiff einen Teil der Totenhäuschen, da keine Angehörigen mehr da waren. Sie wurden auf dem Kirchenspeicher deponiert. Die drei ältesten Totenhäuschen kamen ins Freilandmuseum Kloster Veßra, wo sie sicher aufbewahrt werden.

„Ein Wörtersammlung über die Mundart von Hellingen“

I Hellingen I Unser Hellingener Bürger Dietmar Schmidt ist schon seit vielen Jahren mit großer Freude und Fließ damit beschäftigt, Ausdrücke des regionalen Hellingener Dialekts zu sammeln und ins Hochdeutsche zu übersetzen. Nun ist es fast fertig – sein Hellingisches Wörterbuch! Bevor das Büchlein jedoch in Druck geht, möchten wir an dieser Stelle zwecks Auflagenkalkulation nachfragen, ob in unserer Bevölkerung Interesse an einer Druckauflage dieses kleinen Schatzes besteht. Sollten Sie das Büchlein in absehbarer Zeit also erwerben

wollen, so melden Sie sich bitte zeitnah über die WhatsApp-Gruppe des Hellingener Dorffunks oder in der Touristinformation der Stadt Heldburg unter der Mailadresse bzw. der Telefonnummer 036871 20159. Wir danken Herrn Schmidt recht herzlich für sein großes ehrenamtliches Engagement rund um die Brauchtumpflege im Ortsteil Hellingen, unterstützen sein Projekt sehr gerne und würden uns über ein breites Interesse sehr freuen.

Christopher Other
 Ortsteilbürgermeister Hellingen




TIVO BLAUROCK
 Metallrestauration & Schmiedearbeiten
 Tel. 036841 40796 • Fax 42946
 Gartenallee 40 • 98553 Schleusingen
 OT Hinternah

- Restauration historischer Schmiedearbeiten
- Sakrale Gegenstände
- Fenster und Türegitter
- Werbeausleger
- Zunftzeichen
- Zäune und Tore
- Metallgestaltung/Metalldesign
- Edelstahl-Design
- Treppen & Balkone

www.metallrestauration-blaurock.de • E-Mail: metallrestauration.blaurock@t-online.de



Für immer bei mir.

Knoll
 Tierbestattungen

WIR HELFEN SOFORT.
 03685 – 700 112

MITGLIED IM
 BUNDESVERBAND TIERBESTATTER E.V.

KNOLL Tierbestattungen
 / KNOLL Bestattungen, Inh. Christina Knoll · Untere Marktstraße 18 · 98646 Hildburghausen
www.knoll-tierbestattungen.de · info@knoll-tierbestattungen.de



Burgenstraße Thüringen

Thüringen ist das deutsche Burgenland schlechthin. Von frühen Höhenburgen bis zu späten Festungen, von malerischen Ruinen bis zu Museumsburgen reicht die Palette dieser einzigartigen Kulturlandschaft, mit Höhepunkten wie der Wartburg, der einst thüringischen Veste Coburg und dem Deutschen Burgenmuseum auf der Veste Heldburg. Einen Weg zu den spannendsten Zielen bahnt die 2010 gegründete „Burgenstraße Thüringen“. Das jetzt im Druck erschienene, gleichnamige Buch stellt rund 100 Burgen vor. Ziel der Vereinigung „Burgenstraße Thüringen“ ist es, bei den Besuchern das Verständnis von Burgen zu fördern und die Erkundung vor Ort zum eindrucksvollen Erlebnis werden zu las-

sen. Ein gemeinsamer Auftritt im Internet, Burgenpass, Burgenkarten und Ausstellungen haben bisher dazu beigetragen. Das neue Buch zur Burgenstraße Thüringen erklärt in prägnanten, reich bebilderten Beiträgen, welche Bedeutung die Burgen hatten, wie alt sie tatsächlich sind und was man an historischen Räumen und Spuren in ihnen noch erkennen kann. In drei Routen führt das Buch durch die Burgenlandschaft: Im Norden geht es vom Kyffhäuser über Weißensee nach Erfurt. Die südliche Route leitet von der Wartburg und den Drei Gleichen über die Johanniterburg Kühndorf und Schleusingen zum Deutschen Burgenmuseum Veste Heldburg und weiter zur Veste Coburg.

MEHR ALS NUR EIN ORT
ZUM BLEIBEN



**SCHLOSSGASTHOF
SCHWEICKERSHAUSEN**



Dorfstraße 9 • 98663 Schweickershausen • Tel. 036871 160013
info@schlossgasthof-schweickershausen.de • www.schlossgasthof-schweickershausen.de
 Öffnungszeiten: Do - Sa 17.30 - 22.30 Uhr, So + feiertags 17.30 - 22.30 Uhr

Regionale Museumsnacht – „echt fränggisch?“

Spot an oder wie der Franke sagen dät: die Fränggische Leuchde leuchded

Am **16. Oktober** von **18 bis 23 Uhr** heißt es wieder: Scheinwerfer an! Je dunkler die Nacht, umso heller erstrahlt die Veste Heldburg. Ein ausgeklügeltes Lichtkonzept lässt die Fassade hell und den Hof in bunten Farben leuchten. Auch in der Burg erwarten Besucherinnen und Besucher Lichtüberraschungen. Vor der historischen Kulisse laden zudem Sitzgelegenheiten im Burghof zum Verweilen ein. Wer Hunger verspürt, kann die farbenfrohe Lichtpracht bei Speis und Trank genießen, die Essens- und Getränkestände anbieten.

Auch die Kultur kommt nicht zu kurz. Neben der Dauerausstellung, die die Geschichte der Burgen im deutschsprachigen Raum darstellt, gibt es gleich zwei Wechselausstellungen zu sehen:

Die Ausstellung „Burgenforscher Otto Piper“ beschäftigt sich mit dem spannenden Leben und Wirken des Tausendsassas. Zudem wird in der Regionalen Museumsnacht die Ausstellung „5 Jahre Deutsches Burgenmuseum – Oder: Wie die Zeit vergeht“ eröffnet. Die Zeit vergeht wirklich in Windeseile. Der Brand der Burg ist fast genau 40 Jahre her: 7 Jahre lang lag sie brach. Danach wurde die Veste 27 Jahre lang wiederaufgebaut und nun feiert das Deutsche Burgenmuseum im September 2021 tatsächlich schon sein 5-jähriges Bestehen.

Aus diesem Anlass öffnet das Museum sein Fotoalbum und teilt es mit seinen Besucher*innen. Fotografien, die auch mal einen Blick hinter die Kulissen zulassen, Filmsequenzen und belegen die teils

turbulente Entstehung des Museums, dass zunächst seinen Platz auf der Cadolzburg finden sollte. Der Zauber der Burganlage, die interessante Geschichte und die herausragende Lage in einmaliger Natur ließ letztlich die Entscheidung auf die Heldburg fallen. Eine Win-Win-Situation zwischen Land und Leute und dem Museum, das seit Eröffnung zahlreiche Besucher in den Süden Thüringens lockt.

Die Ausstellung wird bis Januar im Wartburgsaal gezeigt, der als Wechselausstellungsraum seine Premiere begehrt. Dank einer Förderung mobiler Stellwände durch die RAG LEADER Hildburghausen-Sonneberg e. V. konnte dort ein atmosphärischer Ausstellungsraum entstehen, der zahlreiche Möglichkeiten auch für kommende Projekte bietet.

Wie es mit dem Museum weiter geht, werden die kommenden spannenden Jahre zeigen. Das Team des Deutschen Burgenmuseums freut sich schon darauf.

Nähere Informationen zur Regionalen Museumsnacht und den weiteren teilnehmenden Museen gibt es unter: www.regionalemuseumsnacht.de

Mit dem Kauf eines „Museumsnachts-Bändchens“ entrichten erwachsene Besucher ihre Teilnahmegebühr. Sie beträgt beim Erwerb im Vorverkauf 4 Euro, an den Abendkassen der Museen 5 Euro. Bis 16 Jahre ist der Eintritt frei. Vorverkaufsstellen sind u. a. die teilnehmenden Museen, die Touristinfo Sonneberg und die VR Bank in Coburg.

Fotos: A. Rösch, B. Chilian

**Deutsches Burgenmuseum
Veste Heldburg
Burgstraße 1 • 98663 Heldburg**

**Tel.: +49 (0)36871 21210
E-Mail: info@deutschesburgenmuseum.de**

**Nähere Besucherinformationen sind zu finden unter
www.deutschesburgenmuseum.de
Zahlungen mit EC-Karte ab sofort möglich.**

NEUES AUS DEM MEHRGENERATIONENHAUS „BAHNHOFSTREFF“ HELDBURG



TERMINE OKTOBER 2021

Mo 4.10.	15:00	Töpfern für Jung und Alt *
Mo 4.10.	14:00	Nähen für Kinder *
Di 5.10.	13:30 - 16:00	Hausaufgabenbetreuung
Mi 6.10.	10:00	Ehrenamtsstammtisch
Do 7.10.	10:00	Krabbelgruppe
Do 7.10.	13:30 - 16:00	Hausaufgabenbetreuung
Do 7.10.	14:00	Nähen für Kinder *
Do 7.10.	19:00	Nähen für Erwachsene *
Fr 8.10.	14:00	Stadtrundgang durchs mittelalterliche Heldburg *
Mo 11.10.	14:00	Nähen für Kinder *
Mo 11.10.	15:00	Töpfern für Jung und Alt *
Di 12.10.	13:30 - 16:00	Hausaufgabenbetreuung
Di 12.10.	16:00 - 20:00	Blutspende
Mi 13.10.	10:00	Ehrenamtsstammtisch
Do 14.10.	10:00	Krabbelgruppe
Do 14.10.	13:30 - 16:00	Hausaufgabenbetreuung
Do 14.10.	14:00 - 17:00	Treffen für Elektronikinteressierte *
Do 14.10.	14:00 - 16:00	Sprechstunde des Medienmentors
Do 14.10.	14:00	Kreativwerkstatt geöffnet „Filzen von Herbstblättern“ *
Do 14.10.	19:00	Nähen für Erwachsene *
Mo 18.10.	14:00	Nähen für Kinder *
Mo 18.10.	15:00	Töpfern für Jung und Alt *
Di 19.10.	13:30 - 16:00	Hausaufgabenbetreuung
Di 19.10.	15:00	Seniorenachmittag
Mi 20.10.	10:00	Ehrenamtsstammtisch
Do 21.10.	10:00	Krabbelgruppe
Do 21.10.	13:30 - 16:00	Hausaufgabenbetreuung
Do 21.10.	14:00	Nähen für Kinder *
Do 21.10.	14:00 - 16:00	Sprechstunde des Medienmentors
Do 21.10.	15:00 - 18:00	Repair-Café „Wegwerfen war gestern“
Do 21.10.	19:00	Nähen für Erwachsene *
Fr 22.10.	13:00	Wanderung mit erhöhtem Schwierigkeitsgrad in Wald und Flur *
Mo 25.10. bis Fr 29.10.		Urlaubsschließung

* Anmeldung erforderlich!

Bitte beachten Sie, bei allen Besuchen im MGH gelten die Corona-Schutzmaßnahmen! Anmeldungen bitte unter 036871 52077 oder 036871 21816.



+++ Kurzinfos +++ Über uns +++ Vorankündigungen +++

Ferienbetreuung

Von Montag, den 01.11. bis Freitag, den 5.11. findet täglich Ferienbetreuung in der Zeit von 10:00 Uhr bis 16 Uhr statt. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie im MGH, eine Anmeldung ist erforderlich.

Koch- und Backkurs

Wir planen einen professionell geleiteten Koch- und Backkurs für Kinder. Wir freuen uns auf Ihr Interesse zwecks Termin- und Zeitplanung. Bitte anmelden Sie sich bei uns unter den Telefonnummern 036871 / 52077 oder 036871 / 21816.

Bitte beachten Sie, dass bei allen Besuchen im MGH die jeweils aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen gelten! Soweit die Corona-Verordnung es erlaubt, finden die Veranstaltungen statt. Bitte vorher unter oben stehenden Telefonnummern anrufen.

Aufruf: Materialspenden für ein Schulprojekt

Das MGH betreut eine Projektgruppe der Regelschule Heldburg mit dem Thema „Eine Schmalspurbahn von Lindenau nach Hildburghausen“. Dabei erstellen die Schüler ein Modell der Strecke des Bimmelbähnchens von Heldburg nach Lindenau in der Spurgröße N.

Wer aus früheren Modellbahnzeiten Material übrig hat, kann damit die Schülergruppe unterstützen.

Bitte melden Sie sich unter der Telefonnummer 036871 / 52077 oder 036871 / 21816 direkt im MGH.

Fotos:

In Zusammenarbeit mit dem Hort Hellingen sind im Rahmen der Ferienbetreuung viele kleine Kunstwerke entstanden. Dabei konnten die Kinder beim Töpfern, Buttern, Körbeflechten, Filzen und Specksteinbearbeiten in alte Handwerkstechniken hineinschnuppern.



Sprechzeiten

Stadt Heldburg

Telefon 036871 21485, Fax 036871 21486
stadt@stadt-heldburg.de, www.stadt-heldburg.de
Bürgersprechstunde

*Bü Stadt Heldburg Christopher Other, Do 15 Uhr bis 18 Uhr, Rathaus Heldburg
Ortsteilbürgermeister Stadt Heldburg Thomas Riedl am 07.10. und 21.10. jeweils um
17:00 Uhr im Mehrgenerationenhaus Heldburg (Alter Bahnhof 182) nach Voranmeldung
unter der Telefonnummer 036871 21816*

Touristinformation Heldburg, Hauptstraße 4, Bad Colberg

Telefon 036871 20159, Fax 036871 30683, info@stadt-heldburg.de
Öffnungszeiten
Mo bis Do 09:00 bis 15:00 Uhr
Fr 09:00 bis 12:00 Uhr

Kontaktbereichsbeamter der Polizei Andreas Jauch

Sprechzeiten in Heldburg (Mehrgenerationenhaus), Telefon und Fax 036871 30292
Do 15:00 bis 17:00 Uhr

Städtischer Bauhof Heldburg, Hellingen, Gompertshausen Tel.: 036871 20126

Mehrgenerationenhaus Heldburg, Tel.: 036871 52077, mgh.heldburg@online.de

VG Heldburger Unterland, Sekretariat, Tel.: 036871 2880

Deutsches Burgenmuseum Veste Heldburg

Telefon 036871 21210, www.deutschesburgenmuseum.de
Öffnungszeiten:

Januar und Februar: Sa & So 10:00 – 16:00 Uhr

März, November, Dezember: Di – So 10:00 – 16:00 Uhr

April bis Oktober: Di – So 10:00 – 17:00 Uhr

Die Burg ist an Feiertagen in Thüringen (außer dem 24., 25. + 31.12.) geöffnet.

*Letzter Einlass: 30 Minuten vor der Schließung. Führungen für Gruppen werden von
Sa.-So. in der Zeit von 10:00 - 16:00 Uhr nach Voranmeldung angeboten. Anmeldungen
bitte unter 036871 21210 oder unter info@deutschesburgenmuseum.de.*

Die Öffnungszeiten gelten nur, wenn die Coronaregelungen es zulassen.

Zweiländermuseum in den Kemenaten in Streufdorf

Telefon 036875 657911, gemeinde.straufhain@web.de, www.zweilaendermuseum.de
Öffnungszeiten:

April bis Oktober Do, Fr, Sa 13:00 Uhr - 18:00 Uhr

Sonn- und Feiertage 10:00 Uhr - 18:00 Uhr

Do bis Sa 13:00 Uhr - 17:00 Uhr

Sonn- und Feiertage 10:00 Uhr - 17:00 Uhr

Dezember Sa bis So 13:00 Uhr - 17:00 Uhr

Januar und Februar geschlossen

(letzter Einlass 30 Minuten vor Schließung)

Führungen und Bildungsangebote nach Vereinbarung

ev. Gottesdienste

Bad Colberg

10.10. 10:00 Uhr Erntedankgottesdienst,
Pfarrer i. R. Ulrich

Heldburg

03.10. 10:00 Uhr Erntedankgottesdienst,
Herr Muther

17.10. 10:00 Uhr Gottesdienst,
Pfarrer Baumgarten

31.10. 10:00 Uhr Reformationsfest Gottes-
dienst, Pfarrer Baumgarten

Hellingen

10.10. 10:00 Uhr Erntedankgottesdienst mit
dem Kindergarten Stern-
schnuppe, Diak. Strümpfel

17.10. 10:00 Uhr Jubiläumskonfirmation
2020, Pfarrer Flämig

17.10. 14:00 Uhr Jubiläumskonfirmation
2021, Pfarrer Flämig

Käßlitz

10.10. 09:00 Uhr Erntedankgottesdienst,
Pastorin Graf

Lindenau

17.10. 10:00 Uhr Erntedankgottesdienst,
Pastorin Graf

06.10. 16:00 Uhr Kirchgeldzahlung im
Gemeindehaus

Poppenhausen

10.10. 10:00 Uhr Erntedankgottesdienst,
Pastorin Graf

Ummerstadt

03.10. 10:00 Uhr Ökumenischer Gottes-
dienst am Ummerstädter
Kreuz, Pfarrer Flämig

09.10. 13:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe,
Pfarrer i. R. Ulrich

Bitte achten Sie auf die aktuellen Aushänge in Ihrer Kirchengemeinde. Aufgrund der sich ständig verändernden Situation kann es zu Änderungen bei den Gottesdienstterminen kommen.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Touristinformation Stadt Heldburg
98663 Heldburg OT Bad Colberg,
Hauptstraße 4
Tel. 036871 20159 • Fax. 30683

Verlag:

Börner PR Werbung & Druck GmbH
Neu-Ulmer Straße 8a • 98617 Meiningen
Tel.: 03693 43116 • Tel.: 03693 47383
Verleger: Gerd Börner v. i. S. d. P.
E-Mail: kurzeitung@boerner-pr.de

Anzeigenredaktion:

Bärbel Rottenbacher, Gellershausen
Tel. **036871 21184**

Börner PR Werbung & Druck GmbH

Vertrieb:

Eigenvertrieb Touristinformation

Gültige Anzeigenpreisliste:

Nr. 7 vom 1. Januar 2011

Alle Rechte liegen beim Verlag!

börner pr
Werbung & Druck GmbH

Neu-Ulmer Straße 8a
98617 Meiningen
T 03693 43116
T 03693 47383
I boerner-pr.de
M info@boerner-pr.de

*Ihr
einheimischer
Partner
für Drucksachen
aller Art!*

Bereitschaft

- Sa, 02.10. Linden-Apotheke Heldburg
- So, 03.10. Theresen-Apotheke Hildburghausen
- Sa, 09.10. Schlosspark-Apotheke Hildburghausen
- So, 10.10. Linden-Apotheke Heldburg
- Sa, 16.10. Markt-Apotheke Eisfeld
- So, 17.10. Schlosspark-Apotheke Hildburghausen
- Sa, 23.10. Apotheke am Straufhain Streufdorf
- So, 24.10. Markt-Apotheke Eisfeld
- Sa, 30.10. Apotheke am Markt Hildburghausen
- So, 31.10. Apotheke am Straufhain Streufdorf

*Wir sprechen beim Abschied
die Sprache des Lebens.
Persönlich, stilvoll und lebensnah.
Fragen Sie Ihre Bestatterin!*

**24 Std. für Sie da:
03685 - 700 112**

Knoll
Bestattungen
Wir helfen mit Herz.

Untere Marktstr. 18
98646 Hildburghausen
www.knoll-bestattungen.de



DACHDECKER & ZIMMERER-MEISTERBETRIEB

„Glückauf“

Dachdecker GmbH Sonneberg
Flurstraße 4a • 96515 Sonneberg
Telefon 03675 702225 • Telefax 03675 403573
info@dachdecker-glueckauf.de • www.dachdecker-glueckauf.de



Zahnärztliche Bereitschaft:

Aktivzeit Servicrufnummer:
Freitag 18:00 Uhr – Montag 08:00 Uhr
Feiertage 09:00 Uhr -11:00 Uhr und
18:00 Uhr – 19:00 Uhr
Servicrufnummer: 01805 908077
Kieferchirurgie im Suhler SRH Klinikum
03681/355470.

Ärztliche Bereitschaft

**Rettingsleitstelle für Suhl, Sonneberg und
Hildburghausen, Tel.: 03682 40070**
Außerhalb der Sprechzeiten Ihres Hausarztes
und an den Wochenenden wenden Sie sich
im Bedarfsfall an die Rettingsleitstelle Suhl.
Die Rettingsleitstelle informiert den zustän-
digen diensthabenden Arzt.



Ferienbetreuung in Hellingen



I Hellingen I Während der letzten drei Sommerferienwochen öffnete der Grundschulhort Hellingen wieder seine Türen mit einem abwechslungsreichen Programm. Die Kinder waren kreativ beim Gestalten von Tontöpfen mit Farbe und Naturmaterialien. Die ersten herbstlichen Gesellen entstanden und sind ein Schmuckstück für jede Fensterbank. Mit Wolle wurde fleißig gewickelt um Pompon-Tiere anzufertigen und Perlen aufgefädelt um Ketten herzustellen. Jedes war ein Meisterwerk! Natürlich ging es auch auf Wanderschaft. Gut gerüstet und bestens gelaunt führte uns der Revierförster Herr Boßeckert durch Wald und Flur zu einer spannenden Entdeckungsreise. Neugierig hörten die Kinder seinen Erläuterungen über die heimischen Baum- und Tierarten zu. Jeder durfte seinen eigenen Wanderstock schnitzen – was besonderes Geschick erforderte und eine Karte mit heimischen Wildblumen gestalten. Es war ein gelungener Tag. Der Höhepunkt war nach langer Zeit unser Ausflug in die Wissenswerkstatt nach Schweinfurt gewesen. Dort bauten die Kinder mit großem Interesse und handwerklichen Geschick Wackelspinnen und Raketen. Stolz und mit strahlenden Augen wurden die Modelle präsentiert. Ein Ausflug in den nahegelegenen Tierpark

durfte nicht fehlen. Störche, Rotwild, Luchse, Ziegen und Eulen gab es zu sehen. Die schön angelegten Spiel- und Wasserplätze waren eine Attraktion, die bei sommerlichen Temperaturen zum Entdecken und Erfrischen einluden. Magisch wurde es im Hort als uns Herr Meister aus Weimar und sein „Theater mit Effekten“, besuchte. Wir tauchten in die geheimnisvolle Welt der Bühneneffekte ein. Wie entstehen die Geräusche von Regen, Donner, Blitz, Wind und Meeresrauschen? Er zeigte uns alles, kombiniert mit einer tollen Lichtershow. Während der Ferien bekam der Hort eine neue Küche. Beim Auf- und Abbau halfen Tobias Diezel, Andre Götz, Thomas Schneider, Christian Fischer und Danny Stöcklein.

Ein großes Dankeschön an die fleißigen Helfer! Ebenso geht ein Dank an den Revierförster der Stadt Heldburg, Herrn Tobias Boßeckert und Frau Jana Fug vom Thüringen Forst, sowie der Familie Petra Gessler für den gesponserten Weihnachtsschmuck. Wir wünschen allen Kindern einen guten Start ins neue Schuljahr.

Das Hortteam der
 Grundschule Hellingen

KAMINOFEN WeRa E1

1290,-€
 nur 990 €

Top-Angebot! Specksteinöfen aus Finnland

Leffler's Kachelofen- und Kaminbau

98660 St. Bernhard • Teichstraße 39
 Tel.: 036873 20893, Mobil: 0175 7571548, Fax: 036873 68999

- Ofenreparaturen aller Art • Schornsteintechnik
- Kachelöfen, Kamine auch für Zentralheizung
- Kaminbausätze auch zum Selbsteinbau
- Kaminöfen und Herde

Ihr Meisterbetrieb • der Spezialist für gemütliche Wärme

Specksteinöfen von NunnaJuni

2 bis 3 Stunden heizen – 20 Stunden Wärme genießen